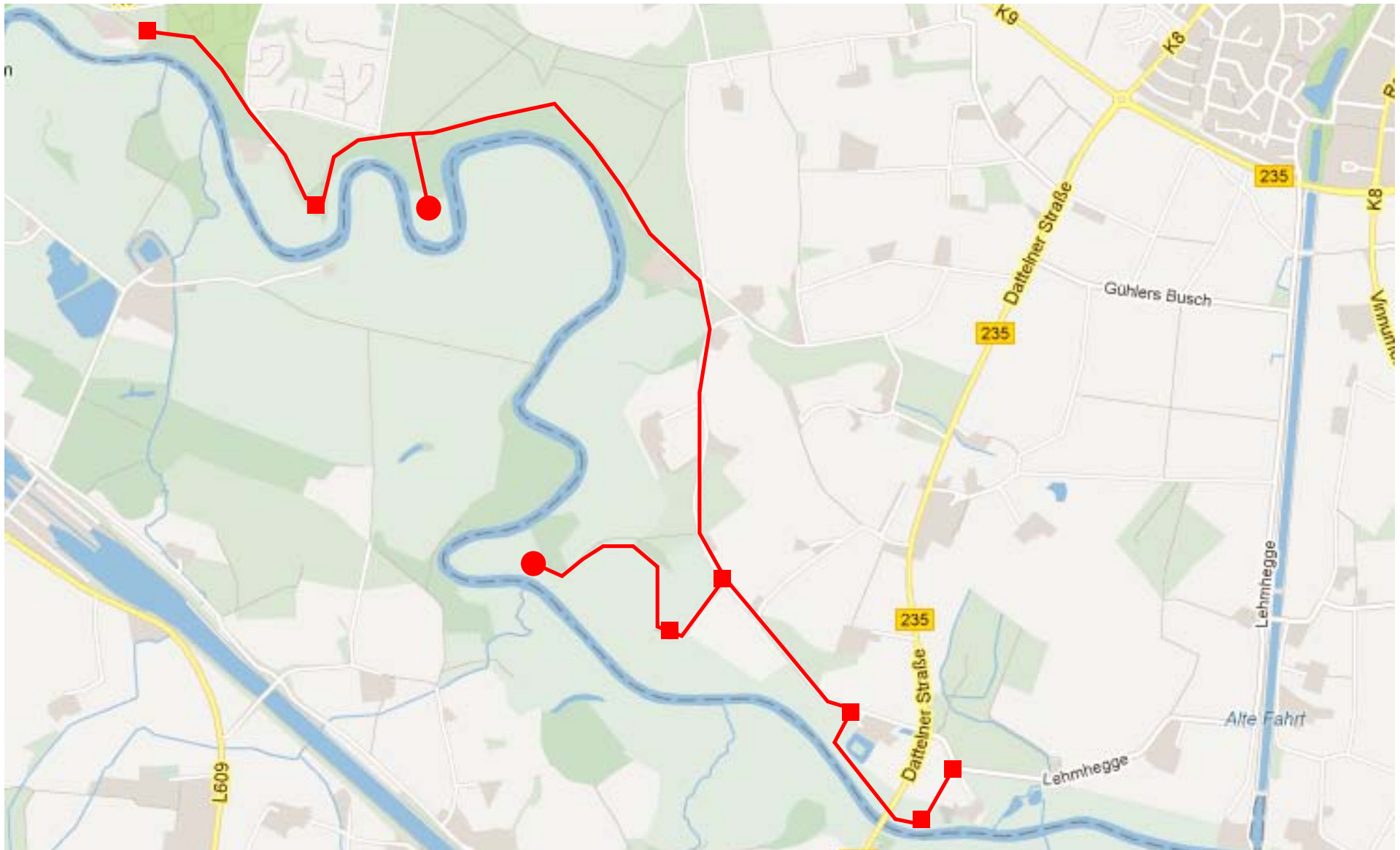


Olfen, 03.05.2018 – Seite 1/24

FACHVORTRAG ZU BEFALL UND PFLEGE

BAU BOTANIK

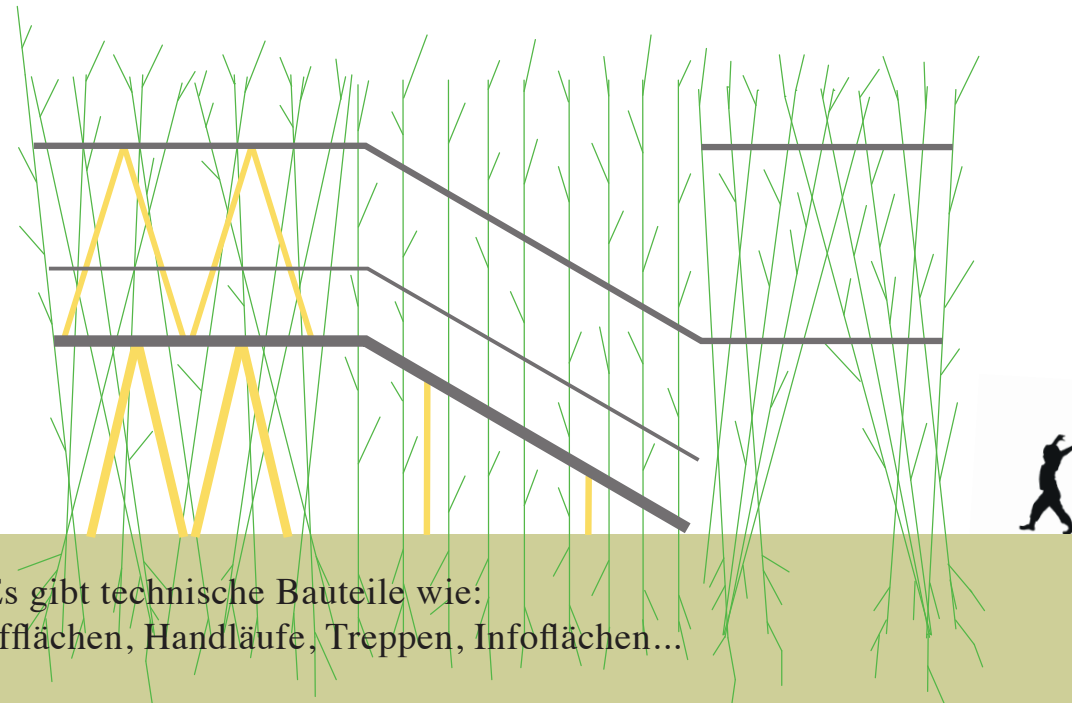
BAUBOTANISCHE BAUTEN AN DER LIPPE



Olfen, 03.05.2018 – Seite 4/24

GILT FÜR ALLE BAUTEN

Alle baubotanischen Bauten im 2Stromland sind prinzipiell ähnlich aufgebaut:



- 1) Es gibt technische Bauteile wie:
Laufflächen, Handläufe, Treppen, Infoflächen...
- 2) Diese Bauteile werden durch temporäre Stützen gehalten...
- 3) ... bis die Bäume die technischen Bauteile überwallt haben und alle Lasten tragen können

Olfen, 03.05.2018 – Seite 5/24

WARUM MÜSSEN ALLE PFLANZEN BEI BAUBOTANISCHEN BAUWERKEN VITAL SEIN UND GUT GEPFLEGT?

Die Anforderungen an ihr Wachstum und Pflege sind wesentlich höher als bei “natürlich” wachsenden Solitären:

- **festgelegte Kronenform (Lichtraumprofil)**
- **festgelegte Baumkronengröße (wegen Windlasten)**
- **erhöhte Konkurrenz (wegen Pflanzdichte)**
- **alle Anschlussdetails müssen einwachsen (wegen Statik)**
- **alle Stämme müssen möglichst schadfrei sein (wegen Statik)**

Olfen, 03.05.2018 – Seite 6/24

PLATTFORM



Pflanzung: April 2010 – Pflanzenart: Korbweide (*Salix viminalis*)

SCHADENSVERLAUF PLATTFORM



April 2017 (guter Austrieb)



Schädlingsbefall und Specht (Ende der Wachstumsperiode 2017)



Olfen, 03.05.2018 – Seite 8/24

STEG



Pflanzung: März 2015 – Pflanzenart: Silberweide (*Salix alba*)

Olfen, 03.05.2018 – Seite 9/24

SCHADENSBILDER STEG



Unterschiedlicher Austrieb – Schädlingsbefall und Specht – Stammschäden (Frost)

Olfen, 03.05.2018 – Seite 10/24

VITALITÄTSVERGLEICH — VERGLEICH AUSTRIEB NACH CA. 2,5 WACHSTUMSPERIODEN



Steg 2017



Plattform 2012

Olfen, 03.05.2018 – Seite 11/24

WIE IST DER BEFALL AN PLATTFORM UND STEG ZU ERKLÄREN?

- Ist erstmal „natürlich“ (insb. da nahegelegene Wirtsbäume vorhanden)
- Pioniergehölze sind, u.a. durch ihr weiches Holz, generell anfälliger für Befall
- Zu wenig bzw. keine Kontrollen (Baumkontrolle) der Pflanzen
- Zu wenig bzw. keine Pflege, die sich an Baumkontrollen orientiert

Olfen, 03.05.2018 – Seite 12/24

WELCHE KONSEQUENZEN SOLLTEN GEZOGEN WERDEN?

1) Akute Pflegemaßnahmen zu Beginn der Wachstumsperiode 2018:

Momentan ist das Minimum an Überwachung und entsprechender Pflege weit unterschritten. Deshalb Maßnahmen aus „Pflegehinweise für die Infoeder, Landmarke, Steg und Turm“ vom 23.04.2018

2) Generelle Änderung der Pflegepraxis:

Baubotanische Bauten sind wie Bäume in „Parkanlagen“ zu behandeln, da Baubotanik „artifizielle Natur“ ist.

Das bedeutet:

- **Regelmäßige Baumkontrollen**
- **Vorausschauende Entwicklungspflege** (orientiert an Baumkontrolle)

Olfen, 03.05.2018 – Seite 13/24

REGELMÄSSIGE BAUMKONTROLLEN

Bedeutet:

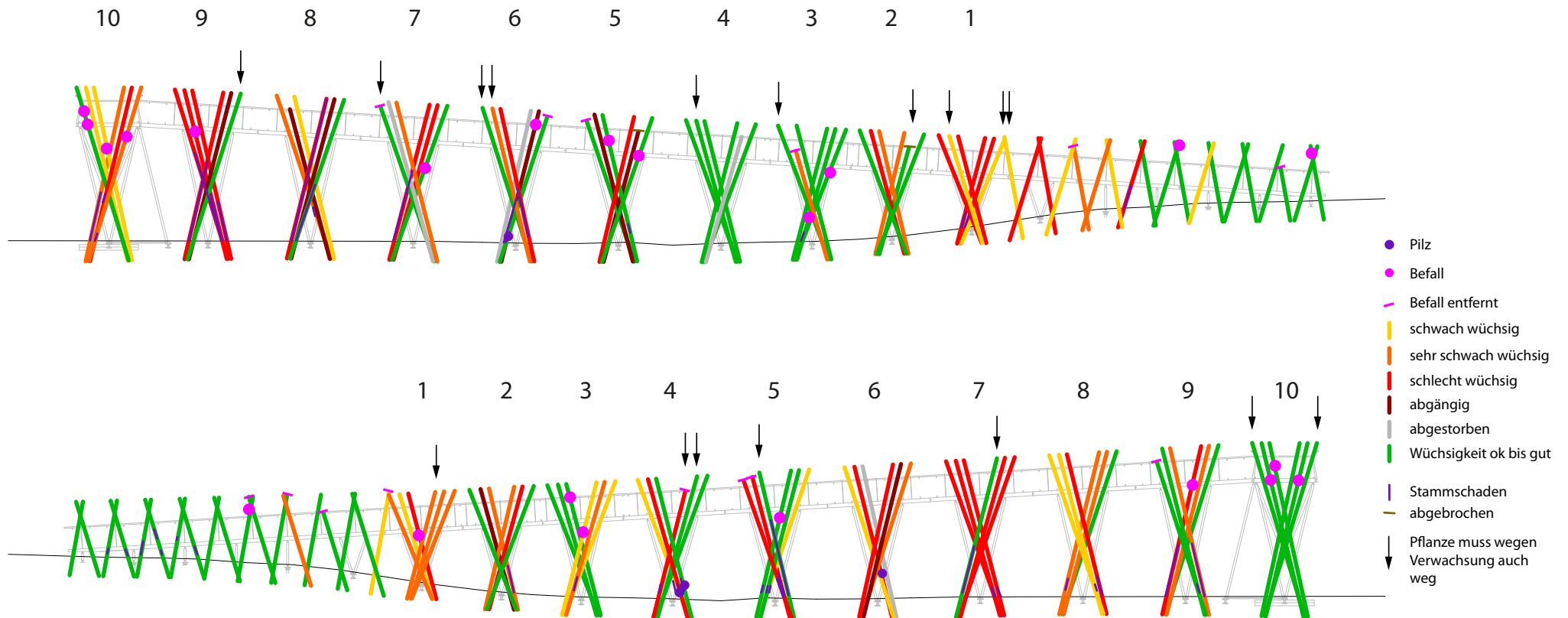
Ermittlung des allgemeinen Zustandes (Vitalität) von Bäumen mit der anschließenden Empfehlung von geeigneten Maßnahmen

Beinhaltet:

Kontrolle auf erkennbare Schäden (Rindenschäden, Vandalismus, Wühlmäuse, Schädlingsbefall, Pilze etc...)

Kontrolle auf weitere Probleme (zu wenig Wasser, Starkastbildung, Wurzelschutz, Nährstoffmangel, etc...)

BEISPIEL FÜR ERKENNBARE SCHÄDEN AM STEG



Olfen, 03.05.2018 – Seite 15/24

BEISPIEL FÜR WEITERE PROBLEME — STARKASTBILDUNG UNTERHALB DER DETAILS



Olfen, 03.05.2018 – Seite 16/24

VORAUSSCHAUENDE ENTWICKLUNGSPFLEGE (SCHNITT)

Vorausschauende Entwicklungspflege (sog. holländisches Modell) ist besser für die Pflanzen, weil sie im **Resultat gesündere (vitalere) und schadstellenfrei (erwachsene) Bäumen** erzeugt.

Vorgehensweise: nicht wenige, eher seltene Schnittmaßnahmen, bspw. nach optischen Kriterien, sondern **häufige kleinere Schnittmaßnahmen nach pflanzenphysiologischen Kriterien.**

Letztendlich **gleiche Arbeitszeit**, aber auf wesentlich öfter stattfindende kleinere Maßnahmen verteilt.

Konsequenz: in der Zukunft weniger Kontroll- und Pflegeaufwand

Olfen, 03.05.2018 – Seite 17/24

VORAUSSCHAUENDE ENTWICKLUNGSPFLEGE (GENERELL)

1) Stärkung der Pflanzen:

- **Regelmäßige Baumkontrollen** um Schnittmaßnahmen festzulegen sowie den Bedarf an sonstigen nötigen Maßnahmen festzustellen.
- **Entsprechend gute Pflege** (nach ZTV-Baumpflege und „holl. Modell“)
- **Verbesserung des Baumumfelds:**
 - Wässerung bei Trockenheit
 - evtl. Düngung nach Bodenanalyse
 - falls notwendig Unkrautbeseitigung

Olfen, 03.05.2018 – Seite 18/24

VORAUSSCHAUENDE ENTWICKLUNGSPFLEGE (GENERELL)

2) Schutz der Pflanzen:

- **Befallskontrollen** auf Schädlinge
- Systemische **Spritzmittel**
- falls notwendig **Stammschutz** gegen Freischneider und Wildverbiss
- **Weißer Anstrich** der Stämme gegen Frostrisse, Sonnenbrand, Schädlingsbefall und Stammaustrieb (z.B. Arboflex)
- evtl. **Hackschnitzel** zum Schutz des Wurzelraums

Olfen, 03.05.2018 – Seite 19/24

ZUKUNFT — MÖGLICHKEIT I

Vorausschauende Entwicklungspflege des noch vitalen Bestands

Ziel: Aufenthaltsqualität und das Aussehen der Bauten
(Herausnahme der temporären Stützen ist dann nicht gegeben)

Konsequenz:

Vorausschauende Entwicklungspflege zum Erhalt des Bestands

Teilweise Nachpflanzungen

Zusätzlich kein permanenter Aufwand um das Ziel zu erreichen, dass die Stützen „rauskönnen“, weil dieses Ziel aufgegeben wird.

.

Olfen, 03.05.2018 – Seite 20/24

ZUKUNFT — MÖGLICHKEIT 2

**Erhalt der vitalen Pflanzen und Nachpflanzung des schadhaften Rests
+ vorausschauende Entwicklungspflege für alle Pflanzen**

Ziel: Wiederherstellung des Experiments (Überwallung der Bauteile)

Konsequenz:

Vorausschauende Entwicklungspflege zum Erhalt des Bestands und der Nachpflanzungen

Erhöhter gärtnerischer Aufwand, weil “Umbau im Bestand”

Statik verändert sich wahrscheinlich (Geometrie der Stützstruktur)

Vergabe an Fremdfirma schwierig (Gewährleistung)

Regelmäßiges fachliches Monitoring notwendig

Olfen, 03.05.2018 – Seite 21/24

ZUKUNFT — MÖGLICHKEIT 3

Vollständige Neupflanzung + vorausschauende Entwicklungspflege

Ziel: “Reset” des Experiments (Überwallung der Bauteile)

Konsequenz:

Vorausschauende Entwicklungspflege aller Neupflanzungen

Kein zusätzlicher gärtnerischer Aufwand (Statik bleibt gleich)

Vergabe an Fremdfirma möglich (Gewährleistung)

Regelmäßiges fachliches Monitoring notwendig

.

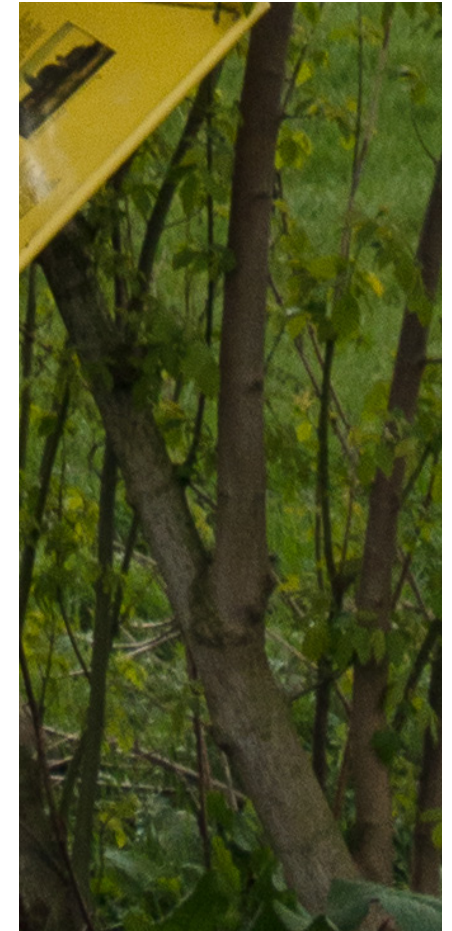
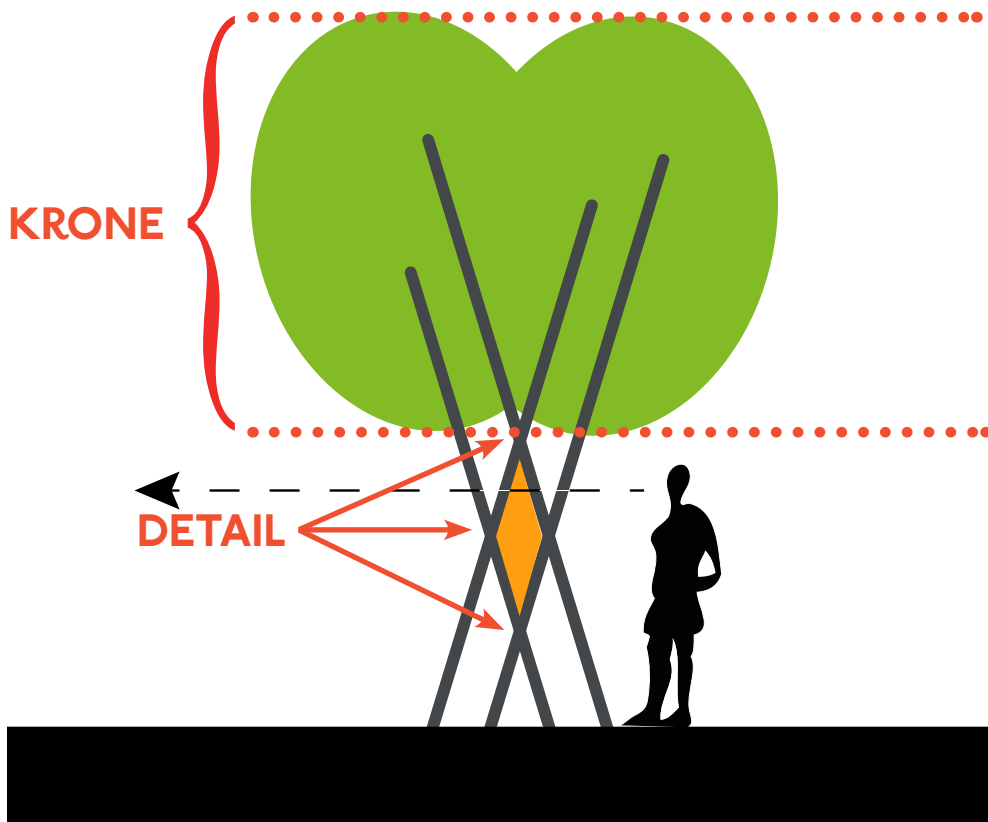
Olfen, 03.05.2018 – Seite 22/24

BEISPIEL INFOPUNKTE



Je nach Art und Standort gibt es (bei fehlender Pflege) ganz unterschiedliche Wachstumserfolge - auch Positive:
Denn ZUFÄLLIGERWEISE (ohne weitere Pflege nach dem ersten Jahr): Stützen können bei Eschenahorn schon teilweise raus

GUTE PFLEGE ABER IMMER NÖTIG: BEISPIEL ESCHENAHORN



ABER: da fehlender Schnitt, VERWILDERT das Bauwerk und kann sein, dass die Stützen bald wieder rein müssen, wenn kein professioneller Pflegeschnitt erfolgt: Starkastbildung unterhalb des Verwachsungsdetails

BUREAU BAUBOTANIK

INNERER NORDBAHNHOF 1 • D-70191 STUTTGART • MAIL@BUREAU-BAUBOTANIK.DE • FON → +49 (0) 711 460 59 75 0 • FAX → +49 (0) 711 460 59 75 9

WWW.BUREAU-BAUBOTANIK.DE

